

**Stadt Bergkamen**

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Drucksache Nr. 9/0896

Datum: 08.03.2007

Az.: 61.82.114RT 114

**Beschlussvorlage - öffentlich -**

|    | Beratungsfolge                                                          | Datum      |
|----|-------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung | 20.03.2007 |

**Betreff:**

Strukturkonzept "Hafen Rünthe Nord"

hier: 1. Geplante Nutzung

2. Bürgerinformation

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 3 Anlagen

|                                                                                   |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|
| Der Bürgermeister<br>In Vertretung<br><br>Dr.-Ing. Peters<br>Techn. Beigeordneter |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--|

|                                 |                              |  |
|---------------------------------|------------------------------|--|
| Stellv. Amtsleiter<br><br>Boden | Sachbearbeiterin<br><br>Jöne |  |
|---------------------------------|------------------------------|--|

## Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 15.12.2006 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan RT 114 „Hafen Rünthe-Nord“ gefasst. Der Plan umfasst ein Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft nördlich des westfälischen Sportbootzentrums am Nordufer des Datteln-Hamm-Kanals. Ziel des Bebauungsplanes ist die Nutzung dieses Bereichs durch Einrichtungen, die den Freizeit- und Tourismusstandort im Hafenbereich stärken.

Nach Untersuchung verschiedener möglicher Nutzungsalternativen erscheint es sinnvoll, die vorhandenen touristischen Potenziale durch die Anlage eines Campingplatzes und Ferienhausgebietes weiter zu ergänzen und damit den Freizeitbereich am Kanal auszubauen.

Das Gestaltungskonzept für Campingplatz und Ferienhausgebiet sieht vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Flächenverfügbarkeiten einen zweistufigen Ausbau vor.

Zunächst wird die Fläche östlich des Waldrandes und westlich des heutigen Gärtnerstandortes entwickelt (vgl. Anlage 1). Die Zufahrt erfolgt über eine Anbindung an den Westenhellweg, die Zufahrtsstraße kann gemeinsam mit der angrenzenden Biogasanlage genutzt werden. Durch entsprechende Bepflanzungen werden die Bereiche voneinander getrennt.

Das Gelände bietet Platz für ca. 80 -100 Stellplätze, die entsprechenden sanitären Einrichtungen und das Rezeptionsgebäude/die Verwaltung sowie einen Spielplatz und etwa 10 -20 Ferienhäuser. Um das Gebiet in den Naturraum einzupassen und eine besondere Qualität zu erreichen, wird eine naturnahe Gestaltung von Campingplatz und Ferienhausbereich vorgeschlagen, die sich auf wenige asphaltierte Wege beschränkt und die einzelnen Stellplätze durch Hecken und Bäume abteilt. Für eine gute wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als feste Einnahmequelle ein relativ hoher Anteil an Dauercampern sinnvoll.

Zur Anbindung von Campingplatz und Ferienhausgebiet an den Sportboothafen sollen Nord- und Südufer des Kanals durch eine Brücke für den Rad- und Fußverkehr verbunden werden. Da am nördlichen Kanalufer ein größerer Höhenunterschied zu überwinden ist, muss hier eine entsprechende bauliche Anlage geschaffen werden. Sinnvoll erscheint die Kombination dieser Anlage mit einem Gebäude für den Campingplatz, etwa einer Nahversorgungseinrichtung (Bäcker, convenience store), einem Gastronomieangebot oder zusätzlichen Sanitäranlagen. Die Brücke soll an einen Rad-/Fußweg angebunden werden, der um das Gelände von Campingplatz und Ferienhausgebiet herum führt.

Nach Aufgabe der Gärtnerei könnte dieses Grundstück nach Bedarf für eine Erweiterung von Campingplatz und Ferienhausgebiet genutzt werden (vgl. Anlagen 2 + 3). Das vorhandene Straßensystem wird dazu fortgeführt. Es werden etwa weitere 100 -120 Stellplätze und 15 - 30 Ferienhäuser/Blockhütten geschaffen, zusätzlich wird ein weiteres Sanitärgebäude errichtet.

An den Planungen zur Anlage des Campingplatzes und Ferienhausgebietes soll die Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerversammlung beteiligt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen billigt das in den Anlagen 1, 2 und 3 dargestellte Konzept und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformation zum Strukturkonzept.